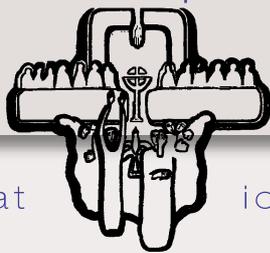


www.sanktvitus.at

ich glaube – hier bin ich richtig



VIELFALT UND EINHEIT

Gerade komme ich von einem 40-jährigen Schülertreffen. Jeder von uns hat sich in eine andere Richtung entwickelt und seinen Weg im Leben gemacht. Erst diese Zusammenkunft auf Basis des damals gemeinsam Erlebten hat in mir wieder das Gefühl der Freude an dieser Gemeinschaft ausgelöst.

Unsere Pfarrgemeinde – und auch der neu gewählte Pfarrgemeinderat – stellen ebenfalls eine Gemeinschaft dar, deren Vielfalt wir schätzen können und deren Einheit durch gemeinsames Tun, Erleben und Feiern spürbar wird. Vielleicht manchmal erst im Rückblick, immer öfter hoffentlich schon im Augenblick der gemeinsamen Aktivität.

Im Rückblick wird offensichtlich, wie viel wir in Kritzendorf und in St. Vitus schon erreicht haben. Vorausblickend kann ich im Namen des Pfarrgemeinderates sagen, dass wir uns einiges vorgenommen haben, um gemeinsam mit unserem Herrn Pfarrer und Ihnen, der Pfarrgemeinde diese Vielfalt und Einheit zum Wohle zu nutzen und zu gestalten. Was aber wirklich zählt, ist der Augenblick, sowohl für uns alle als Gemeinschaft in Kritzendorf als auch für jeden Einzelnen.

So wünsche Ich Ihnen etwas von der Freude, die aus dem Augenblick kommt und durch Miterleben und Mitgestalten der Gemeinschaft entsteht, wenn Sie etwa in St. Vitus bei Eucharistiefeier, Gebet und Pfarrcafé mitmachen. Diese Freude mögen Sie auch im Kreis Ihrer Lieben und in Ihrer Arbeitswelt verspüren.

Ihr Gerhard Muggenhuber

GLAUBENS WELT BOTSCHAFT FAMILIE

Liebe Pfarrgemeinde!

Sommer ist endlich da – zumindest vom Wetter her! Alle Augen schauen Richtung Urlaub, Entspannung und viele freuen sich schon auf neue Erlebnisse im Ausland. Es ist eine Zeit, in der wir über den eigenen Tellerand hinausschauen können. Im Dorf zu leben ist wunderbar, aber die Welt ist sehr klein geworden und wir sind auch ein Teil dieser großen Welt. In der „nach-pfingstlichen Welt“

gebetet und dieselben Geheimnisse gefeiert. Diese universale Wirklichkeit der Kirche ist einer ihrer Hauptmerkmale. Manchmal sagen Gläubige, sie gehen nicht in die Kirche, wenn sie im Ausland sind, weil sie „nichts verstehen“. Es ist genug zu wissen, wir sind immer willkommen, denn wir gehören der gleichen Familie und wir haben denselben Glauben. Natürlich drücken sie die Feiern in anderen Kulturen nicht gleich aus wie wir in Österreich,



ist das besonders schön, denn wir wissen, die Botschaft unseres Glaubens ist mit Pfingsten in die ganze Welt hinausgegangen. In allen Sprachen bekennen wir uns zum selben Glauben in derselben Kirche – ob wir Deutsch, Kiswahili, Spanisch, Englisch, Chinesisch oder Tagalog sprechen. Wo auch immer wir reisen, wir können andere Familienmitglieder unserer großen Familie, der Kirche, treffen. Die gleiche Hl. Messe wird in allen Sprachen der Welt

aber das ist ein Teil der fantastischen Vielfalt, die wir in unserer Familie haben. Und überall, wo diese Geheimnisse gültig gefeiert sind, ist derselbe Jesus Christus in seinem Leib und Blut anwesend.

Ich wünsche allen viel Vergnügen und Gottes Segen in dieser Ferienzeit!

*Ihr Pfarrer
Clemens Galban*

UNSERE ORGEL

Liebe Kritzendorferinnen und Kritzendorfer!

Ich darf Ihnen allen einen Bericht über unsere Aktivitäten zur Wiederinstandsetzung unserer Orgel in unserer Pfarrkirche St. Vitus geben.

Zur Geschichte: Unsere Orgel wurde 1881 vom niederösterreichischen Orgelbaumeister **Franz Reusch** gebaut, dessen Arbeiten zwischen 1861-1882 nachweisbar sind und als unmittelbarer Nachfolger des Klosterneuburger Orgelbaumeisters Johann Georg Fischer (1769-1850) anzusehen ist.

Ein **Gutachten** aus dem Jahre 1972 (Hans Heilig, Wien) hebt die für diese Zeit ungewöhnlich obertönige Disposition hervor sowie das originale Pfeifenmaterial, welches zum größten Teil einem älterem Orgelwerk entstammen dürfte. Die Orgel in Kritzendorf ist ein einmanualiges Werk mit sechs Registern auf mechanischer Schleiflade, welche als eine späte Arbeit dieser Zeit zu betrachten ist.

Die Orgel wurde auf die beschränkten räumlichen Möglichkeiten sehr gut abgestimmt, wobei der Spieltisch noch extra durch einen Vorbau der Brüstung in die Orgelempore eingelassen wurde. Klanglich ist die Orgel dem Kirchenraum optimal angepasst, wodurch sie in ihrer Geschlossenheit barocken Vorbildern kaum nachsteht.

Dem immer wieder geäußerten Wunsch nach technischer Veränderung und Vergrößerung ist aus denkmalpflegerischer Hinsicht eine klare Absage zu erteilen. (Heilig, 1972, Bundesdenkmalamt 2009).

Franz Reusch war einer der letzten Orgelbauer im niederösterreichischen Raum, der in der Zeit des schon zunehmend fabrikmäßigen Orgelbaues die **alte traditionelle Handwerkskunst** meisterlich ausübte und pflegte. Die Orgel in Kritzendorf vermittelt noch jenes positiv orgelmäßige Klangbild, das im Nachbarock und Klassizismus seine Wertschätzung bewahrte, und das bis zum heutigen Tage.



Weiters geht aus den vorhandenen Unterlagen hervor, dass die Zinnpfeifen des Orgelprospekts im Jahre 1916 (1. Weltkrieg) einer billigeren Version aus Zinkblech weichen mussten. In den 1970-er Jahren unternahm die Firma Gollini einen Versuch, wurmstichige Orgelpfeifen aus Eichenholz auszutauschen bzw. die in die Jahre gekommene Mechanik zu erneuern bzw. in Stand zu setzen. Dabei entsprach diese Art der Ausführung nicht der Machart der Reuschorgel und der denkmalpflegerischen Notwendigkeit.

Seit vielen Jahren ist nun unsere Orgel durch Altersschäden an allen mechanischen Systemen und nachteiligen Veränderungen **nicht mehr bespielbar**.

Weitere Reparaturversuche scheiterten immer wieder. An einen notwendigen Orgelneubau war nach der umfangreichen Kirchenrenovierung mit noch hoher Schuldenlast aber vorerst nicht zu denken. Es wurde daher mit den Spenden vieler Pfarrmitglieder vorerst diese kleine Kastenorgel angeschafft, die ja zur Zeit – hauptsächlich von unsere Organistin Frau Andrea Hubeny bespielt – unsere musikalische Gottesdienstbegleitung ermöglicht.

Unser Klosterneuburger **Altbürgermeister Ökonomierat Franz Resperger** aus Kritzendorf, der ja hier aufgewachsen ist und dem sehr an der Erhaltung unserer Orgel gelegen war, ermöglichte durch eine Stiftung an die Pfarrkirche Kritzendorf in seinem Testament eine Neuerrichtung einer Kirchenorgel in unserem Ort. Es wäre ihm gelegen gewesen, unsere alte Orgel wiederherzustellen (nach einem Gespräch mit ihm vor mehreren Zeugen), was aber

zur Zeit der Errichtung der Stiftung als nicht möglich angesehen wurde.

Unser damaliger Pfarrer Mag. DI Reinhard Schandl beauftragte mich, die Neuerrichtung einer Orgel anzugehen. Wir gründeten daher ein Orgelkomitee zur Neuerrichtung einer Orgel. Das Bundesdenkmalamt (BDA), Abteilung Klangpflege, machte uns auf den Denkmalschutz dieses mittlerweile seltenen Werkes des Orgelbaumeisters mit guter klanglicher Qualität aufmerksam. Eine Abtragung wurde ohne Neuaufstellung an einem anderen Ort nicht gestattet. Im Übrigen erfuhren wir aber wohlwollende fachliche Unterstützung und auch die Zusage einer finanziellen Hilfe. So wurde schließlich mit sachkundiger Hilfe des BDAs und der Musikabteilung der Erzdiözese Wien von sechs Orgelbaufirmen eine Kostenrechnung für eine neue Orgel als auch für die Instandsetzung unserer denkmalgeschützten Orgel eingeholt. Schließlich wurde die Firma Niemeczek, Orgelbaumeister in Pressbaum, beauftragt, unsere Reuschorgel von Grund auf zu restaurieren und die Fehler der vergangenen Jahre zu beseitigen. Rechtlich kommt dies einem Orgelneubau gleich, wie wir ebenfalls in Hinblick auf den Stiftungsauftrag unseres Altbürgermeisters klären mussten. Noch nicht vergeben wurden die Restaurierungsarbeiten am neugotischen Orgelgehäuse, wiewohl das Referat für kirchliche Kunst unter Mag. Elena Holzhausen eine Firma empfohlen hat.

Eine Fertigstellung der Orgel seitens der beauftragten Orgelbaufirma ist für Herbst 2013 vorgesehen. Die Finanzierung dieses Orgelprojektes ist dank unserem Altbürgermeister gesichert und es kommen keine finanziellen Belastungen auf uns zu.

Wir wollen dann zur Wiederaufstellung und Wiedererrichtung unserer Orgel ein Fest gestalten. Jedenfalls freuen wir uns alle, wieder ein wertvolles Klangdenkmal in unserer Kirche, klein aber von feiner Qualität, zur Ehre Gottes und zu unserer aller Freude spielen und verwenden zu können.

Für das gesamte Orgelkomitee

Dr. Erwin C. Plattner

DER PFARRGEMEINDERAT

Im März 2012 hat die Pfarrgemeinde in Kritzensdorf ihren Pfarrgemeinderat (PGR) mit folgendem Ergebnis neu gewählt (in der Reihenfolge der erhaltenen Stimmen): Ursula Kaufmann, Gerhard Muggenhuber, Elisabeth Peter, Christina Heigl, Christian Jochum und Andrea Hubeny. Ersatzmitglieder sind: Friedl Schindler, Martin Wychera und Ernst Rieser.



Bei der konstituierenden Sitzung erfolgte bereits eine Aufgabenteilung: Gerhard Muggenhuber wurde zum stv. Vorsitzenden gewählt, Ursula Kaufmann betreut weiterhin die Frauenrunde mit den beliebten Anima-Veranstaltungen. Elisabeth Peter konzentriert sich auf die Seniorenarbeit mit Unterstützung von Friedl Schindler und die Sakramentenpastorale inkl. der Heranführung der Erstkommunionkinder und der Firmlinge – gemeinsam mit Martin Wychera. Andrea Hubeny wird Herrn Cle-

mens bei der Gestaltung und Vorbereitung der Liturgie unterstützen. Martin Wychera ist von Herrn Clemens berufen worden den Bereich „Umbau-/Renovierung“ zu koordinieren. Christian Jochum, wird als Schriftführer und als „Gebäudeverwalter“ sich weiterhin für die Pfarre einsetzen. Christina Heigl wird den Bereich Jugend und Ministranten betreuen. Zu erwähnen

sind natürlich auch die vielen über das Jahr verteilten Aktivitäten der namentlich nicht erwähnten AktivistInnen für Familie und Jugend wie die Familienmessen, Weihnachten und Sternsinger. Schließlich ist Ernst Rieser unser bewährtes Standbein für den Bereich Finanzen. Auf erfolgreiche weitere fünf Jahre für Sie als Pfarrgemeinde und die spirituelle Bereicherung des religiösen Lebens in Kritzensdorf.

Ihr Gerhard Muggenhuber

PROJEKTARBEIT

Friedenslauf: Unsere Firmlinge haben wieder einmal beim Wiener Friedenslauf teilgenommen und ca. EUR 300,- Sponsorengelder von Unterstützern, Eltern, Großeltern und dem Firmspender Generalabt Bakovsky, erlaufen. Dieses Geld kommt Projekten in Österreich und Indien zu Gute. Ich lade Sie ein, das Engagement unserer frisch gefirmten Jugendlichen ebenfalls zu unterstützen und an den Entwicklungshilfeclub zu spenden.

Seit über 20 Jahren unterstützen einige Kritzensdorfer Familien durch ihre Selbstbesteuerung diesen **Entwicklungshilfeclub** bei seinen Indienaktivitäten, Dorfbauprojekte für die Ärmsten des Subkontinentes. Damit werden u.a. Kinder in ein normales Leben mit Schule und Ausbildung geführt.

Die indische Partnerorganisation „Village Reconstruction Organisation“ wird geleitet vom herausragenden Jesuitenpater Peter Daniel. Ich habe mich selbst von den hervorragend geführten Projekten vor Ort überzeugen können. Mit großer Freude kann ich Ihnen nun die nächste Dekanatsjugendmesse am 17.6., 18 Uhr in der Stiftskirche ankündigen. Peter Daniel SJ. wird mit uns diesen Gottesdienst feiern und danach im Binderstadel Zeit für alle Interessierten haben. Die Projekte von Peter Daniel SJ. können sie über den Entwicklungshilfeclub unterstützen (steuerlich voll absetzbar). BLZ 32000, Kontonr. 9530510. Für detaillierte Informationen stehe ich gerne zur Verfügung: 0664-4020164, office@aquatic.at.

Ihr Martin Wychera



PFARRCHRONIK bis 1. Juni 2012

Getrauft:

Helene Peter



vermählt:

Irina Kränkl & Thomas Nowotny



verstorben:

Josefine Schwaiger

Martha Fischer

Eduard Krasny

Hans Kappel

Anna Wallenta

Heinrich Umgeher

Gerda Amon

Hildegard Swoboda

Veronika Brünner

Richard Rundstuck



WILLKOMMEN KINDER

Wir laden Dich herzlich zu unseren monatlichen Familienmessen ein. Wenn Du möchtest, darfst Du die Fürbitten lesen, schwungvolle Lieder mitsingen und alles hautnah miterleben. Im Anschluss an die Messe gibt es bei Würstel und Saft noch Gelegenheit für Dich und Deine Eltern zu plaudern und neue Freundschaften zu schließen.

16.6.2012: 17:00 Ministrantenstunde
18:00 Familienmesse

22.9.2012: 18:00 Familienmesse

IMPRESSUM

(n. § 25 Mediengesetz) Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde St. Vitus

Vitusplatz 1 in A-3420 Kritzensdorf

Telefon: 02243 24467-12

Fax: 02243 24467-14

E-Mail: pfarrkanzlei@sankt vitus.at

Internet: www.sankt vitus.at

Kanzleistunden:

Dienstag 14 - 18 Uhr und

Mittwoch 9 - 12 Uhr

Für den Inhalt verantwortlich:

Clemens Galban Can.reg.

Gestaltung: Kristian Scharck

Fotos: Archiv St. Vitus Onlineredaktion,
Archiv Scharck

Priesternotruf Klosterneuburg (24h):
02243-4110

Redaktionsschluss: 10. Mai 2012
Irrtum vorbehalten. Keine Gewähr.

st.vitus | JUNI | JULI | AUGUST | SEPTEMBER | 2012

SONNTAG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
17. Juni	18. Juni	19. Juni	20. Juni	21. Juni	22. Juni Feuerwehrheurerger	23. Juni Feuerwehrheurerger
09.30 Feldmesse Pfadfinder	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück		08.00 Eucharistie- feier, Frühstück	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
24. Juni Feuerwehrheurerger	25. Juni	26. Juni	27. Juni	28. Juni	29. Juni	30. Juni
09.00 Feldmesse Feuerwehr	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück	19.30 Taizé Meditation	08.00 ÖSV- Schulmesse	08.15 PVS- Schulmesse 17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
1. Juli	2. Juli	3. Juli	4. Juli	5. Juli	6. Juli	7. Juli
10.00 Feldmesse Barmherzige Brüder	Sommerpause Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier		08.00 Geburtstags- messe, Frühstück	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
8. Juli	9. Juli	10. Juli	11. Juli	12. Juli	13. Juli	14. Juli
09.00 Feldmesse Donausiedlung	Sommerpause Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück	19.30 Taizé Meditation	08.00 Eucharistie- feier	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
15. Juli	16. Juli	17. Juli	18. Juli	19. Juli	20. Juli	21. Juli
09.00 Eucharistie- feier, Pfarrcafe	Sommerpause Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück			17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
22. Juli	23. Juli	24. Juli	25. Juli	26. Juli	27. Juli	28. Juli
09.00 Eucharistie- feier, Pfarrcafe	Sommerpause Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück			17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
29. Juli	30. Juli	31. Juli	1. August	2. August	3. August	4. August
09.00 Eucharistie- feier, Pfarrcafe	Sommerpause Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier		08.00 Geburtstags- messe, Frühstück	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
5. August	6. August	7. August	8. August	9. August	10. August	11. August
09.00 Eucharistie- feier, Motorradsegen	Sommerpause Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück	19.30 Taizé Meditation		17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
12. August	13. August	14. August	15. August Mariä Himmelfahrt	16. August	17. August	18. August
09.00 Eucharistie- feier, Pfarrcafe	Sommerpause Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück	09.00 Eucharistie- feier, Kräutersegnung		17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
19. August	20. August	21. August	22. August	23. August	24. August	25. August
09.00 Eucharistie- feier, Pfarrcafe	Sommerpause Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück			17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
26. August	27. August	28. August Hl. Augustinus	29. August	30. August	31. August	1. September
09.00 Eucharistie- feier, Pfarrcafe	Sommerpause Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück			17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
2. September Riedenfest	3. September	4. September	5. September	6. September	7. September	8. September
09.00 Feldmesse Paulakapelle	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier		08.00 Geburtstags- messe 20.00 Frauenrunde	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
9. September	10. September	11. September	12. September	13. September	14. September	15. September
09.30 Eucharistie- feier, Pfarrcafe	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück		08.00 Eucharistie- feier	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe
16. September	17. September	18. September	19. September	20. September	21. September	22. September
09.00 Eucharistie- feier, Pfarrcafe	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück		08.00 Eucharistie- feier	17.30 Rosenkranz	18.00 Familien- messe
23. September	24. September	25. September	26. September	27. September	28. September	29. September
09.00 Eucharistie- feier, Pfarrcafe	19.30 Probe Vitus-Chor	08.00 Eucharistie- feier, Frühstück		08.00 Eucharistie- feier	17.30 Rosenkranz	18.00 Vorabend- messe